

# Zwei Adventskonzerte mit Uraufführung

Der Chor cantamus deo und das Orchester musica visenta gestalteten in den Gemeindezentren in Schleiz und Zeulenroda zwei Adventskonzerte. Dabei wurde die eigens hierfür komponierte Motette „Wunderbare Nacht“ uraufgeführt.

27.12.2013

Autor: U.S

Fotos: R.Kö./U.S.

Quelle: Gemeinde Schleiz



Konzert in Schleiz: Der Chor cantamus deo und das Orchester musica visenta.

Zwei wunderbare Abende bescherten die jugendlichen Chorsänger und das Streichorchester den insgesamt fast 500 Konzertbesuchern am 4. Adventswochenende. Zu einem der zahlreichen Höhepunkte avancierte die Motette „Wunderbare Nacht“, die der in Zeulenroda geborene und aufgewachsene Sebastian Theilig für Chor, Streicher und Orgel eigens für diese Konzerte komponiert hatte. Glanzvoll intoniert und mit musikalischer Anmut interpretiert erfuhr dieses Werk des 35-jährigen Musikschöpfers große Zustimmung. Die besungene wunderbare Nacht von Bethlehem hat es verdient, einen Platz in der anspruchsvolleren weihnachtlichen Musikkultur zu finden. Entsprechend war auch das öffentliche Interesse für beide Konzerte. Die [Lokalzeitungen](#) berichteten. Selbst der Bürgermeister der Doppelstadt Zeulenroda-Triebes wollte dieses besondere Konzert miterleben.

Unter der bewährten musikalischen Leitung von Stefan Kothner erklang zudem die Kantate „In dulci jubilo“ von D. Buxtehude, die Freude über die biblische Weihnachtsgeschichte ausstrahlt. Freude bereitete den Konzertbesuchern, darunter zahlreiche Gäste, das gesamte Konzertprogramm. Es reichte von J. S. Bachs Kantate „Uns ist ein Kind geboren“ über verschiedene Kompositionen des bekannten „Es ist ein Ros entsprungen“, Max Regers „O Jesulein süß“ oder die seltener zu hörenden Vertonungen der Stillen Nacht von O. Abel und W. Buchenberg bis zur französischen Volksweise „Hört der Engel helle Lieder“.

Das Streichensemble, in dem Nachwuchsmusiker immer wieder erfolgreich ihre Erstauftritte erleben, brillierte in den vielfachen Begleitungen des Chors, aber auch in fünf zu Gehör gebrachten Sätzen von A. Corellis „Concerto grosso“.

In den fast 12 Jahren des Bestehens hat sich der ehemalige Jugendchor Schleiz – so lautete in den ersten Jahren die Bezeichnung - zum Chor cantamus deo entwickelt. Das heißt: Wir singen zu Gott. Neben Jugendlichen und Junggebliebenen aus den NAK-Gemeinden Schleiz/Mühltröfz und Zeulenroda wirken auch nicht-neuapostolische Sängerinnen mit. Immer wieder werden interessierte Jugendliche sowohl in den Chor als auch in das Orchester integriert.

Text U.S / Fotos: R.Kö./U.S.





